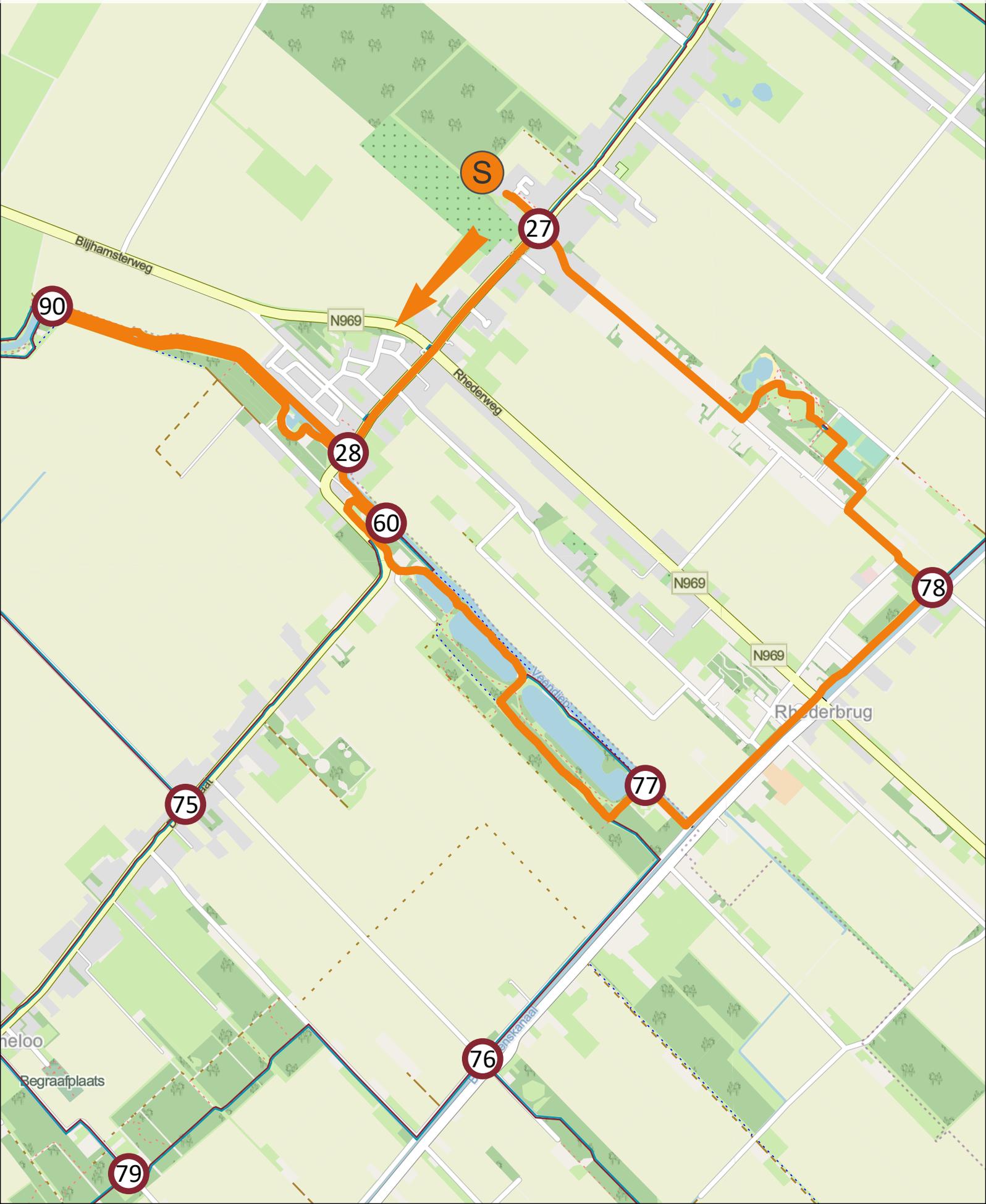


Veendieproute (11 km)





Route 37, Veendieproute, 11 km.

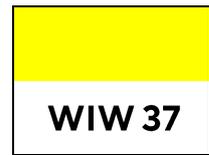
Das Veendiep ist ein kanalisierter Bach südwestlich von Bellingwolde, der die Verbindung zwischen der Westerwoldse Aa und dem B.L. Tijdenskanaal bildet. Das Veendiep mit seinen kleinen Seen, die durch den Sandabbau für den Straßenbau entstanden sind (u. a. der Rhederweg), und mit seinem nahe gelegenen Waldgebiet bilden ein Naturgebiet, das den gleichen Namen trägt wie der Kanal: Veendiep. Das Veendiep wurde nach der Umgestaltung von der Gemeinde dem Wasserverband Hunze en Aa's übertragen. Das Seegebiet selbst ist Teil der ökologischen Hauptstruktur und wird von Staatsbosbeheer verwaltet. Wer hier wandert, erlebt eine erstaunlich abwechslungsreiche Landschaft: raue Vegetation auf trockenem, kargen Boden, Laubbäume am Rand und Sumpfpflanzen an den Ufern der Seen. Auf dem Radweg entlang des Kanals hat man zur einen Seite freie Aussicht auf ein Feld. Auf der anderen Seite befindet sich ein altes Gehölz, in dem sich im Herbst Fliegenpilze und Steinpilze wohl fühlen. An manchen Stellen kann man zwischen den Sträuchern hindurch auch die Seen sehen. An den Bäumen auf der anderen Seite des Wassers wachsen mannshohe Königsfarne, im tiefer gelegenen Bereich wachsen Butterblumen und Sauerampfer. Im Frühjahr ist die Wiese voller blühender Pflanzen wie Milchsterne, Helmkraut und Zwergsauerampfer. Wenn die Sonne scheint, sammeln hier Kleine Feuerfalter und Bläulinge ihren Nektar. Jedes Jahr balzen die Haubentaucher auf dem Wasser und wenn es ruhig ist, kann man sogar den Eisvogel beim Fischen beobachten. Gänsesänger haben sich diese Stelle zum Überwintern ausgesucht. Gelegentlich singt auch ein Teichrohrsänger im Schilf. Im Frühjahr hört man hier Kuckuck und Pirol rufen. Das Gebiet ist reich an Schmetterlingen, die häufig hübsche Namen tragen. Am Waldrand kann man häufig Augenfalter beobachten und bei den Brombeersträuchern tummeln sich zahlreiche Landkärtchenfalter. Aurorafalter schwirren elegant um Wiesenschaumkraut und Lauchkraut herum.

Am Ende führt Sie die Wanderung durch den Kemperpark (auch Arboretum genannt, wegen der Vielzahl angepflanzter Nadelbäume). Dieser Park ist Eigentum der Gemeinde und wurde nach dem Mitarbeiter Harm Kemper von der Parkverwaltung benannt. Das ursprüngliche Heide- und Moorgebiet mit Eichen und Kiefern wurde in der Mitte des vergangenen Jahrhunderts von Ackerland und Schießbahn in einen englischen Landschaftspark umgewandelt. Auf Initiative von Anwohnern wurde bei einer ehemaligen Sandgrube ein kleiner Badensee eingerichtet. Für Naturfreunde gibt es hier Einiges zu erleben. Neben den verschiedenen Meisenarten sind hier oft auch besondere Vögel zu sehen. Wer gute Ohren hat, der kann hier sogar das Wintergoldhähnchen und den Dompfaff hören. Im Frühjahr erklingt der Gesang des Pirols, das Hämmern des Buntspechts und die Schreie der Bussarde. Habichte und Eulen ziehen hier ihre Jungen auf, und auch Eichhörnchen leben in den Bäumen. Im Unterholz verstecken sich Rehe, Fasane, Igel, Füchse und Iltisse. Frösche und Salamander überwintern hier gerne. An dem kleinen See kann man nachts Wasserfledermäuse und tagsüber gelegentlich ein Paar Nilgänse oder Austernfischer beobachten. Ab und zu sieht man hier sogar einen Eisvogel.

Quelle: Wikipedia und IVN Westerwolde-Oldambt

Startpunkt: Parkplatz MFC De Meet, Dorpsplein 6, Bellingwolde

Die Route ist mit **gelb-weißen** Aufklebern mit dem Aufdruck WIW 37 **markiert**. Wenn der im Text erwähnte Straßename nicht sofort, sondern erst später sichtbar ist, wird er in Klammern angegeben.



Routenbeschreibung:

1. Vom Parkplatz aus zurück zum Hoofdweg gehen.
2. Am Hoofdweg **rechts** abbiegen und etwa 600 Meter weitergehen, bis zur Kreuzung mit dem Rhederweg.
3. Den Rhederweg **überqueren** und immer **geradeaus** bis zur Brücke (über das Veendiep) weitergehen.
4. Kurz vor der Brücke, am Wanderknotenpunkt 28, **rechts** ab auf den Deich am Veendiep weitergehen.
5. Diesem Pfad 1,5 km folgen bis zum Wanderknotenpunkt 90 an einer Holzbrücke. Hier **links** abbiegen und die Brücke **überqueren**.
6. Gleich hinter der Brücke **links** abbiegen und auf dem Deich an der anderen Seite des Veendiep zurückgehen.
7. Am Ende des Grasdeiches biegt der Weg nach **rechts** ab und führt um einen kleinen Hafen herum (Haven Veendiep). Hinter dem Hafen macht der Weg wieder eine **Rechtskurve** und führt dann durch ein kleines Waldstück.
8. Der Weg wird zu einer Straße und endet an der Dorpsstraat.
9. Die Dorpsstraat **überqueren** und **geradeaus** auf den Radweg Richtung Rhederbrug weitergehen.
10. Nach etwa 250 Metern, am Wanderknotenpunkt 60, biegen Sie **rechts** ab und gehen die Betontreppe hinunter.
11. Unmittelbar vor dem Zaun des Wildgeheges **rechts** abbiegen und dem Pfad um das Gehege herum folgen. (Rund um das Gehege stehen mehrere Bänke).
12. Am Ende des Wildgeheges geht der Graspfad in einen gepflasterten Weg über, der an einer Kreuzung endet. Hier **geradeaus** weitergehen.
13. Hinter der **Rechtskurve** an der Gabelung (links befindet sich ein Kiesweg und ein Briefkasten mit der Hausnummer 7) **links** abbiegen und der Pflasterstraße folgen.
14. Wo die Pflasterstraße eine Rechtskurve macht, gehen Sie **links**, vorbei am Informationsschild Veendiepplassen und folgen dem Waldweg (mit dem Wasser immer auf Ihrer rechten Seite).
15. An der nächsten Gabelung **geradeaus** gehen, an der nächsten Kreuzung erneut **geradeaus** gehen und kurz darauf an der Gabelung **links** abbiegen.
16. Dem Weg 400 Meter bis zur Gabelung folgen, hier **rechts** abbiegen.
17. Nach etwa 50 Metern an der Kreuzung **geradeaus** gehen und an der nächsten Kreuzung an einer Bank **links** abbiegen.
18. Dem Radweg 700 Meter folgen. An der Kreuzung, an der **rechts** ein Schild zum Fahrradknotenpunkt Nr. 62 steht, biegen Sie **links** ab.
19. Am Ende des Weges (hinter einem kleinen Parkplatz mit einer Picknickbank am Wasser) am Wanderknotenpunkt 77 **rechts** abbiegen (Veendiepsweg).
20. Am Ende des Veendiepsweg **links** abbiegen, auf den Dijkweg. (Sie gehen jetzt am B.L. Tijdenskanal entlang).
21. Bis zum Rhederweg weitergehen (an der Rhederbrug).
22. Den Rhederweg **überqueren** und **geradeaus** weitergehen, Kanaalwijk W.Z., Pflasterstraße. Die Pflasterstraße geht in einen Sandweg über.

23. Nach 500 Metern biegen Sie am Wanderknotenpunkt 78 **links** ab und gehen am Waldrand entlang.
24. Der Weg endet an einer Straße, hier **rechts** abbiegen auf den Leidijksweg. Dieser geht gleich in den Sportweg über.
25. An einer Gabelung **rechts** auf den Bosweg abbiegen und nach 50 Metern **links** in eine Sackgasse einbiegen.
26. Der Pfad endet an einem Parkplatz, hier **rechts** abbiegen. (Sie gehen jetzt in Richtung des Fußballfelds)
27. Wo der Pfad eine Rechtskurve macht, biegen Sie **links** ab und gelangen nach etwa 100 Metern durch ein Tor in den Kemperpark.
28. An der Gabelung **rechts** halten, an der nächsten Gabelung **links** abbiegen, an der darauffolgenden Gabelung **rechts** halten und an der nächsten Gabelung wieder **rechts** abbiegen.
29. Über die Wiese gehen, auf Ihrer rechten Seite liegt der See Kemperplas.
30. 50 Meter hinter der Wiese an der Gabelung **links** abbiegen.
31. Durch ein Tor verlassen Sie den Park wieder und gehen **geradeaus** auf einem breiten, halbbefestigten Weg weiter, der zu einer Pflasterstraße führt (Sportweg). Hier biegen Sie **rechts** ab.
32. Folgen Sie dem Sportweg etwa 1 km bis zum Hoofdweg.
33. Den Hoofdweg **überqueren**, dann **rechts** abbiegen und gleich wieder **links** zurück zum Gebäude De Meet.

Haben Sie **Anmerkungen oder Fragen** über die Wanderung oder sind Ihnen irgendwelche Unrichtigkeiten bei der Beschreibung oder in der Markierung aufgefallen? Melden Sie es uns gerne über das Kontaktformular auf der Website oder per E-Mail an:
info@wandeleninwesterwolde.nl